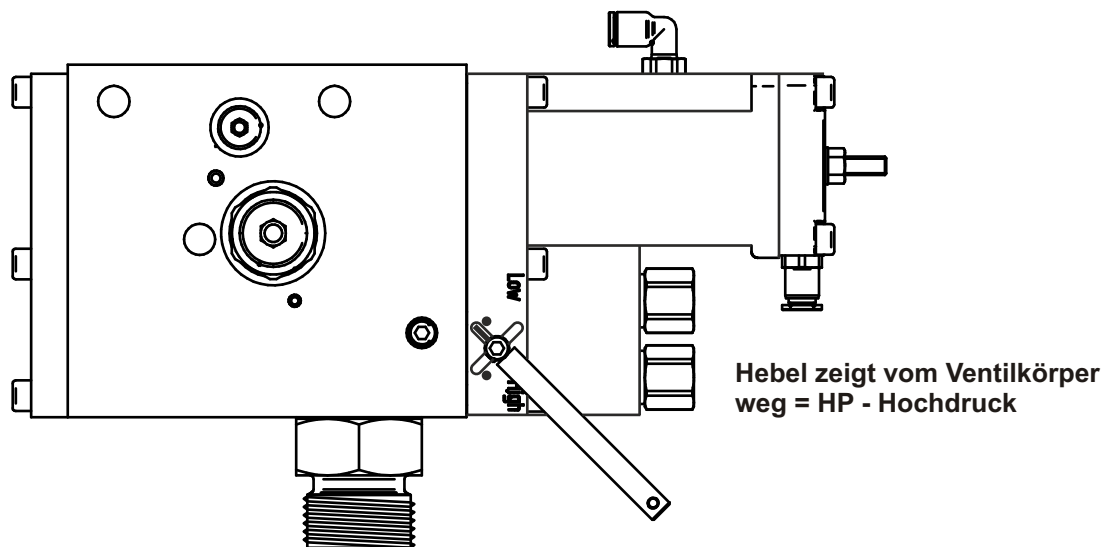
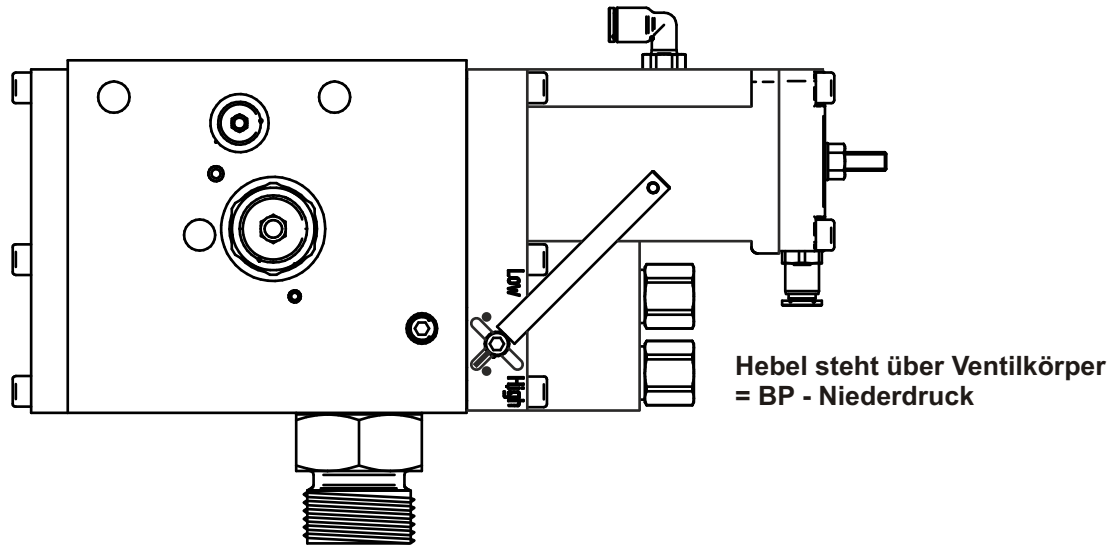


Kippventil umschaltbar Hochdruck/Niederdruck Hebelstellung Hochdruck oder Niederdruck



Bitte nach Montage der Hydraulikanlage einen Probelauf mit Dichtheitsprüfung und Druckmessung durchführen. Gegebenenfalls den maximalen Druck des Ventils entsprechend dem zulässigen Druck des Aufliegers einstellen als Abstimmung Zugmaschine/Auflieger. Nach 14 Tagen Druck nochmal nachmessen und kontrollieren. Entsprechend Betriebs- und Wartungsanleitung alle 3 Monate maximal Druck kontrollieren am besten im Zusammenhang mit einem Wartungs- oder Kundendienst mit erledigen.

Was tun wenn:

Kippventil schaltet nicht:

Die Befestigungsschrauben lösen mit welchen das Kippventil am Halter befestigt ist. Die Passungen für die Schieberstangen im Ventil sind auf 1/100 genau gearbeitet. Ein Verspannung des Ventilkörpers kann zum Verklemmen der Schieberstange führen. Das Ventil schaltet nicht bzw. die Schieberstange fährt nicht in Endlage.

Luftleitungen für Heben/Senken vom Geberventil bis zum Kippventil kontrollieren. Leitung abgeknickt? Kommt Druckluft in beiden Hebelstellung am Kippventil an. Ist bis dahin alles in Ordnung kontrollieren ob am Geberventil Druckluft aus der Entlüftung in Stellung Heben oder Senken entweicht. Ist das der Fall deutet es auf eine Undichtigkeit zwischen Heben und Senken im Kippventil hin. Auf dem Steuerkolben ist eine Schieberplatte welche über einen Dichtring gegen die Kolbenwand abdichtet.

Kipper senkt auf Stellung Halten langsam ab:

Rückschlagventil prüfen. Der Druckstutzen an welchem der Pumpenschlauch angeschlossen ist, ist gleichzeitig ein Rückschlagventil. Schließt das Rückschlagventil ventil nicht richtig bzw. ist blockiert kann Hydrauliköl über die Hydraulikpumpe langsam in den Hydrauliktank abfließen. Der Kipper senkt trotz Geberventil in Neutralstellung ab. Den Stutzen herausdrehen und prüfen ob das Rückschlagventil richtig arbeitet. Evtl. Verschmutzung entfernen.

Es baut sich nur geringer bzw. kein Druck in der Anlage auf:

Druckeinstellung über Druckmanometer am Prüfanschluss bzw. an der Hydraulikkupplung prüfen. Die Druckprüfung erfolgt ohne zwischengeschalteten Verbraucher. Der eingestellte Abschaltedruck muss passend zum jeweiligen Anwendungsfall eingestellt sein. Druck zu niedrig: Druckpatrone herausdrehen und auf Verschmutzung prüfen, ggf. ersetzen. Bei Kippventilen mit Einstellmöglichkeit den Druck über die Einstellschraube entsprechend Anleitung nach justieren. Sollte ein Nachjustieren nicht möglich sein den Druckpatroneneinsatz herausdrehen und auf Verschmutzung prüfen. Bitte immer auch den Ventilsitz im Gehäuse kontrollieren. Bei am Tank montierten Kippventilen Das Hydrauliköl bis auf Höhe der Ventilanschlussplatte ablassen. Die Arbeiten dürfen nicht bei an gekippter Kipperbrücke erfolgen.

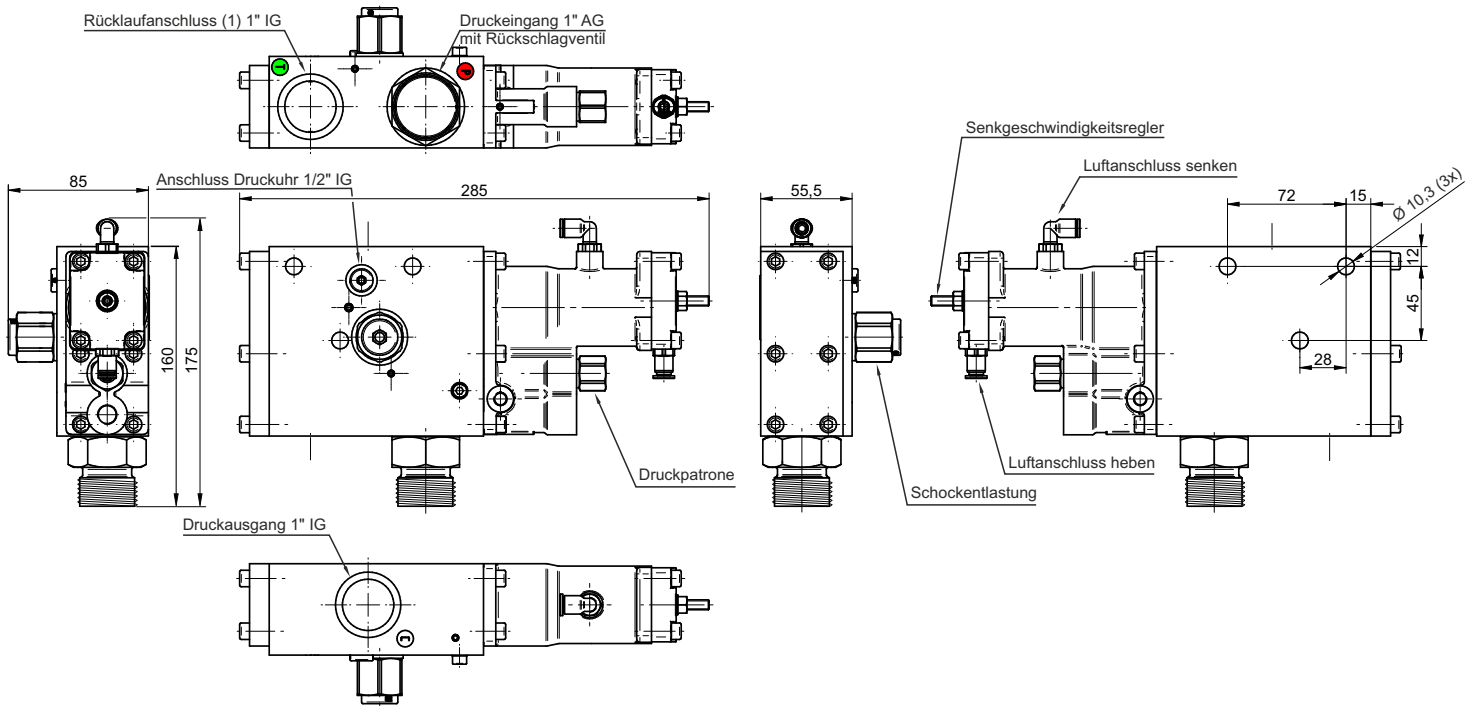
Kipper senkt sich zu langsam:

Bitte den Rücklaufschlauch vom Kippventil zum Hydrauliktank nicht in zu engem Radius verlegen, weil sich sonst evtl. der Querschnitt im Schlauch verkleinern könnte. Der Staudruck würde dann die Senkgeschwindigkeit beeinträchtigen.

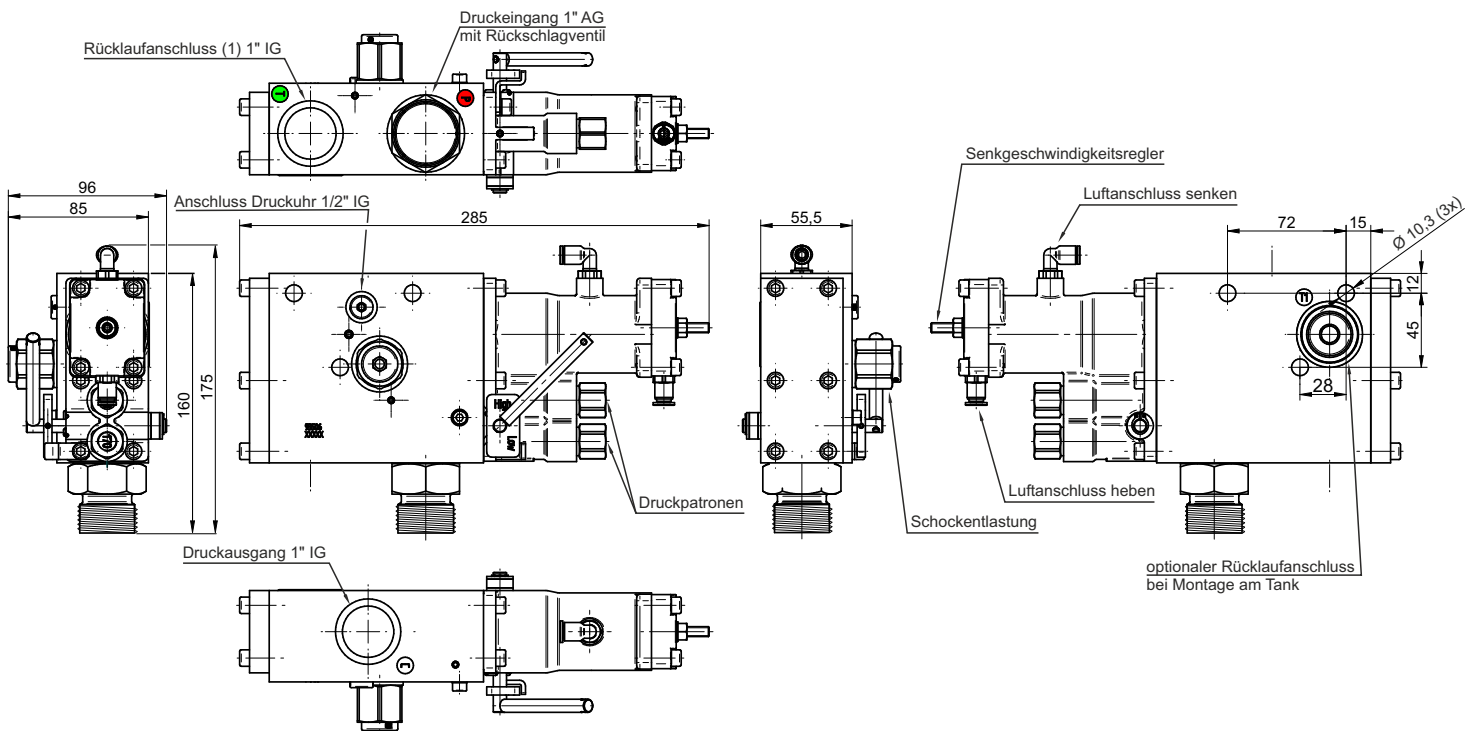
Hinweis zum Geberventil:

Im Fahrbetrieb bitte das Geberventil immer auf Neutralstellung stellen. Im normalen Fahrbetrieb das Geberventil nicht in Stellung heben oder senken lassen.

HTH-Kippventil KL 15 und KL 28



HTH-Kippventil KL 15/28



alle Maße in mm

0770 0098 1110